
	MALF_ET_007
	Museum der Stadt Alfeld
	Fliegenwedel
	Haar (Tier)
	L: 51 cm; B: 7 cm
	Einzelteil
	appliziert
	vor 1980
/	Marlen Ruhe Hermann III. Ruhe
	Ethnographica
	No attribution
	Fliegenwedel mit Griff, vermutlich aus Elfenbein, Knochen oder Koralle. Wedel besteht vermutlich aus Pferdehaar. Solche Wedel sind in ähnlicher Form in mehreren Kulturen verbreitet, daher kann der Wedel nicht eindeutig zugeordnet werden.

2011

5

25

als Schenkung

Marlen Ruhe

Marlen Ruhe

- On 25. 2011 acquired through Museum der Stadt Alfeld als Schenkung at/from Marlen Ruhe.
- Before 25. 2011 acquired through Marlen Ruhe (ca. 1939-2017) aus Nachlass at/from Hermann III. Ruhe.
- Before 14. 2003 acquired through Herman III. Ruhe (14.11.1924-14.12.2003) durch unbekannte Erwerbsart at/from Unbekannt.

Marlen Ruhe war die zweite Ehefrau von Hermann Ruhe III, dem letzten Leiter des Alfelder Tierhandelsunternehmens L. Ruhe KG. Sie übergab einen Teil der Objekte in Familienbesitz an das Museum der Stadt Alfeld (Leine) und an das Stadtmuseum Hannover. Die Provenienz dieser Objekte steht somit sehr wahrscheinlich in einem Zusammenhang mit den globalen Handelsnetzwerken der Tierhandelsfirma L. Ruhe KG.

CH

2023

Status

Provenienz in Bearbeitung

Fischer, Werner und Zirngibl, Manfred A.: Afrikanische Waffen, Passau 1978, S. 18 für Beispiel aus Westafrika. Vgl. Ähnliche Objekte auch in der Südsee (z.B. Samoa), allerdings meist mit Kokosfasern, statt Haar, dort als Würdeabzeichen oder Rangsymbol. Roemer- und Pelizaeus-Museum (Hrsg.): Paradiese der Südsee – Mythos und Wirklichkeit, Mainz 2008, S. 229, Abb. 213; Koch, Gerd: Südsee, Berlin 1976, S. 162; Poser, Alexis von & Baumann, Bianca (Hrsg.): Heikles Erbe Koloniale Spuren bis in die Gegenwart, Dresden 2016, S. 156, Abb. 96.

https://www.postcolonial-provenance-research.com/cn/database/exposition/malf_et_007/